

Kapital: M. 525 000 in 350 abgest. St.- u. 175 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./10. 1903 6% Vorz.-Div. u. nehmen, nachdem die St.-Aktien 4% erhalten haben mit diesen an einem etwaigen weiter zur Verteilung gelangenden Gewinnrest gleichmässig teil; die Vorz.-Aktien werden im Falle Auflös. der Ges. vorab befriedigt. Urspr. M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 15./12. 1903 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz (Ende Sept. 1903 M. 104 101) Herabsetzung des A.-K. um M. 350 000 durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist 25./4. 1904) und gleichzeitig Erhöhung des reduzierten A.-K. um M. 175 000 in 6% Vorz.-Aktien (auf M. 525 000), angeboten den Aktionären auf 2 zus.gelegte St.-Aktien 1 Vorz.-Akte 10.—29./2. 1904 zu 103% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1903 u. Schlussnotenstempel.

Anleihen: I. Hypothekar-Anleihe: M. 500 000, welche zu gunsten des Magistrats der Stadt Einbeck eingetragten ist, wird amortisiert. Ungetilgt M. 209 000.

II. Hypoth.-Anleihe: M. 250 000 in 4% Oblig. von 1895, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. im April auf 1./7. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hildesheim: A. Davidsohn.

III. Anleihe: M. 200 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 102%, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im April auf 1./7. Noch in Umlauf 30./9. 1910 inkl. Anleihe II M. 255 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hildesheim: Hildesh. Bank.

Hypotheken: M. 10 400 auf auswärt. Grundstücke.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertr. Tant. an Vorst., 6% Div. an Vorz.-Aktien, 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 500 für jedes Mitgl.), Rest an beide Aktienarten bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 189 000, Gebäude 380 000, Masch., Utensil. u. Apparate 105 000, auswärt. Eiskeller 2000, do. Grundstücke (abzügl. 10 400 Hypoth.) bleibt 9600, Mobil. 1500, Pferde u. Wagen 16 500, Eisenbahnwagen 3000, Lagerfässer 27 000, Transportfässer u. Kisten 16 000, Inlandflaschen 25 000, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 83 630, Kassa 10 287, Hypoth. 63 000, Assekuranz 1121, Debit. 91 966, Bankguth. 23 194, Avale 20 000. — Passiva: A.-K. 525 000, Amort.-Hypoth. 209 000, do. Oblig.-Anleihe 255 000, do. nicht eingelöste 1500, do. Zs.-Kto 4200, R.-F. 7045 (Rüekl. 468), Extra-R.-F. 5000, Delkr.-Kto 369, Kredit. 30 770, Avale 20 000, Tant. 1768, Div. 7000, do. alte 560, Vortrag 583. Sa. M. 1 067 799.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material. u. Malzsteuer 154 653, Feuerungsmaterial. 11 382, Betriebs-Unk. u. Prov. 52 722, Gehälter u. Löhne 54 088, Fourage 8634, Eis 4052, Reparatur. 4691, Assekuranz 4169, Zs. 13 977, Grundstücks-Unk. 795, Bruttogewinn 46 028, Abschreib. 36 207, Gewinn 9821. — Kredit: Vortrag 444, Bier u. Nebenprodukte 354 750. Sa. M. 355 195.

Kurs Ende 1890—1903: 138, —, —, —, —, 100, 112, 96, —, —, 80, —, —%. Eingeführt im April 1890 zu 135%. Notierten in Hannover. Die abgest. St.-Aktien u. die Vorz.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden: St.-Aktien 1889/90—1909/10: 9, 5, 2, 4½, 5, 5, 6, 4½, 1, 4, 4, 1, 0, 0, 3, 3, 3, 3, 1, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1903/04—1909/10: 6, 6, 6, 6, 6, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.

Direktion: Bandholt, Ohnesorge. **Prokurist:** E. Rossberg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Leo. Lehmann, Stellv. Bank-Dir. Dr. jur. Meyer, Kaufm. Georg Fritsch, Hildesheim; Senator H. Domeier, Bankier Theod. Kayser, Einbeck.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Einbeck: Jos. Kayser & Co.; Hildesheim: Hildesh. Bank.

Einsiedler Brauhaus Aktiengesellschaft in Einsiedel bei Chemnitz.

Gegründet: 18./5. 1904 mit Wirkung ab 1./10. 1903; eingetr. 17./6. 1904. Statutänd. 29./11. 1910. Gründer s. Jahrg. 1905/1906. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung von Emil Schwalbe in Einsiedel dessen daselbst unter der Firma Einsiedler Brauhaus E. Schwalbe betriebenes Etablissement samt Grundstücken, Gebäuden, Vorräten, Zubehör etc. im Gesamtwerte von M. 1 444 500. Nach Abzug von M. 244 500 mit auf die A.-G. übergegangenen Hypoth. und M. 100 000 Kredit, verblieb ein Reineinbringungswert von M. 1 100 000, der beglichen wurde von M. 650 000 in Aktien u. M. 450 000 in 4½% Oblig. Das Brauereigrundstück der Ges. umfasst 2 ha 37,3 a. Bierabsatz 1903/04—1908/1909: 44 930, 45 333, 44 838, 48 218, 53 828, ca. 50 000 hl. Im Okt. 1908 kam eine Neuanlage der Brauerei in Betrieb, die ca. M. 500 000 erforderte. Das Wirtschaftsanzwesen-Kto erhöhte sich 1906/07—1908/09 um M. 100 529, 23 140, 412 900.

Kapital: M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000. Die G.-V. v. 2./12. 1907 beschloss Erhöhung um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1907, begeben zu 135%. Aktien nicht notiert.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 450 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke Reihe I 300 (Nr. 1—300) à M. 1000, Reihe II 300 (Nr. 301—600) à M. 500, auf Namen der Bank für Brauindustrie in Dresden als Pfandhalterin oder deren Ordre und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 bis längstens 1931 durch jährl. Ausl. von mind. 2% zuzügl. ersp. Zs. im Jan. auf 1./10.; ab 1905 verstärkte Tilg. auch durch Rückkauf oder gänzl. Kündigung, mit 7 monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe ist zur